

# WEEKLY UPDATE



## bco | DIEBUSUNTERNEHMEN

## Liebe Leserinnen und Leser,

es war Zeit für einen Weckruf und zwar einen lauten. Gemeinsam von vielen Verbänden unterzeichnet ist dieser am Mittwoch erfolgt. Da die Wirtschafts-, Verkehrs- und Logistikverbände mit großer Sorge auf den Bundeshaushalt 2025 schauen, muss etwas unternommen werden. Die verkehrliche Realität steht im Widerspruch zu den immer wahrscheinlicher werdenden Kürzungsabsichten der Bundesregierung bei den Verkehrsinvestitionen. Ob kritischer Zustand von Brücken, Schleusen und Verkehrswegen, großen Netzlücken, dem immensen Digitalisierungsbedarf bei den Verkehrsträgern oder unzureichende Finanzierung im ÖPNV: Überall fehlen die nötigen Gelder. Und der Ausbau- und Modernisierungspakt für den Nahverkehr ist auch noch nicht realisiert. Dennoch möchte die Bundesregierung eine zukunftsfähige, klimaresiliente und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur aufstellen. Das passt nicht zusammen, denn dafür müssen die Investitionslinien im Bundeshaushalt 2025 wieder auf das ursprünglich geplante, dringend notwendige Niveau angehoben werden. Und vor allem dieses auch in den Folgejahren fortgeschrieben werden. Die dafür notwendigen Maßnahmen wurden nun von den Verbänden vorgelegt. Gemeinsam appellieren wir an die Bundesregierung, die Investitionsentscheidungen nicht weiterhin zu verschleppen. Die Investitionslücke muss dringend geschlossen werden und zwar jetzt. Noch ist das möglich.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

## Aufwachen!

21 Wirtschafts-, Verkehrs- und Logistikverbände haben sich zusammengetan und einen Weckruf an die Bundesregierung übermittelt – der Bundeshaushalt 2025 muss der verkehrlichen Realität standhalten können. Dem Anspruch der Bundesregierung auf eine klimafreundliche und zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur stehen die immer deutlicher werdenden Kürzungsabsichten gegenüber. Die Verbände fordern die Bundesregierung auf, jetzt ihre Verantwortung ernst zu nehmen und endlich die dringend nötigen Entscheidungen zu Investitionen zu treffen. Es gilt die Investitionslücke zu schließen, so lange dies noch möglich ist.



















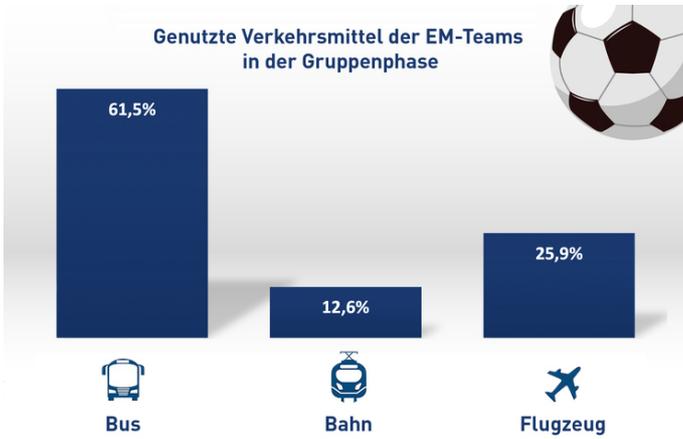



**Weckruf der Verbände:**  
“Wir appellieren an die Bundesregierung, ihre Verantwortung ernst zu nehmen und die Investitionsentscheidungen nicht weiter zu verschleppen, sondern die Investitionslücke zu schließen, so lange dies noch möglich ist.”

Zum gemeinsamen  
Schreiben

## Siegt die Nachhaltigkeit?

Aktuell läuft die EM für Deutschland sehr gut. Ein kleines Sommermärchen, das die Stimmung hebt. Auch dass knapp 62 % der zurückgelegten Strecken der Teams in der Gruppenphase mit dem Bus absolviert wurden, könnte Anlass zur Freude sein. Dass jedoch jede 4. Reise ein Kurzstreckenflug war und nur 6 Teams die Bahn nutzten, zeigt, dass es noch Spielraum nach oben gibt – die EM-Organisatoren hatten eigentlich ein nachhaltiges Turnier versprochen. Liebe Fußballteams, macht es doch den 62 % nach und reist zukünftig auch mit dem Bus zu euren Spielen, denn der ist das klimafreundlichste Verkehrsmittel.



## Qualifikation vereinfachen

Am Freitag berät der Bundesrat eine Reform des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes. Im Fokus steht die Einführung des E-Learnings. In einem Schreiben an den Bundesrat warb der bdo vorab dafür, in diesem Zuge auch die Rechtsgrundlagen zu schaffen, künftig die Prüfungen des Busführerscheins und der Berufskraftfahrergrundqualifikation „2 in 1“ zusammenzulegen. Die Zeit drängt. Bundesweit fehlen bereits 25.000 Busfahrerinnen und Busfahrer. Ohne grundlegende Ausbildungsreformen wird sich die Fahrpersonalkrise weiter zuspitzen.



## Warteschlangenabbau

Nach intensiven Bemühungen ist es dem bdo gelungen, das beschleunigte Fachkräfteverfahren auf alle Busfahrer und -fahrerinnen aus Drittstaaten auszuweiten. Dies befürworteten insbesondere auch die Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum und Michael Donth. Jetzt arbeitet die Bundesregierung an schnelleren Visa-Verfahren. Erste Erfolge zeigen sich z. B. an den Visa-Stellen in Istanbul und Pristina, wo die Wartezeiten teils mehr als halbiert wurden. Parallel begleitet der bdo die für Herbst geplante Einführung fremdsprachiger Prüfungen für die Berufskraftfahrerqualifikation, um die Fachkräfteeinwanderung weiter zu erleichtern.

## Coronakrise überwunden

Laut der aktuellen Erhebung von Destatis sind 3 % mehr Auslandsreisen im Jahr 2023 als vor der Coronapandemie zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie sogar um 18 % gestiegen. Die Zahl der Inlandsreisen stieg 2023 um 10 % gegenüber 2022 auf 149 Millionen, lag aber noch 8 % unter dem Vorkrisenniveau. Bei den Reisegründen sind private Reisen ebenfalls auf das Niveau wie vor der Pandemie angestiegen. Das zeigt, die Deutschen machen wieder mehr Privatreisen, gerne auch mit dem klimafreundlichen Bus. Die Zahl der Geschäftsreisen liegen dagegen 16 % unter dem damaligen Wert. Dies deutet darauf hin, dass viele Geschäftstermine auch nach der Pandemie häufig virtuell stattfinden und dadurch auf Geschäftsreisen zunehmend verzichtet wird. Insgesamt eine gute Entwicklung für die Bustouristik.



[Zur Destatis-  
Pressemitteilung](#)

---

---

# bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



---

---

D-Ticket

## Scholz sagt Ländern Finanzierung des Deutschlandtickets zu

Das Deutschlandticket wird in diesem Jahr weiter 49 Euro kosten. Das geht aus Äußerungen des Bundeskanzlers im Bundestag hervor.

[Heise](#)

---

---

Fernbus- und Bahnbetreiber

## Finanzinvestor EQT und Milliardär Kühne steigen bei Flix ein

Das Fernbusunternehmen Flix hat zwei neue Ankerinvestoren. Der Finanzinvestor EQT und der Logistik-Milliardär Klaus-Michael Kühne übernehmen zusammen 35 Prozent an dem Unternehmen. Damit ist ein Börsengang von Flix erst einmal vom Tisch.

Frankfurter  
Allgemeine

---

---

Reisebranche

## Austritt von TUI – das sagt der Verbandschef zum Streit mit dem Tourismus-Riesen

Ausgerechnet der Pauschalreisen-Weltmarktführer TUI tritt aus dem Deutschen Reiseverband aus. Im WELT-Interview spricht Verbandspräsident Fiebig über den Bruch – zu dem es nicht nur wegen des Umgangs mit dem Pleitekonzern FTI kam.

Welt

---

---

Politik

## Volker Wissings Autobahn-Wahn

Ein breites Bündnis warnt: FDP-Verkehrsminister verschleudere Steuergeld für unwirtschaftliche und klimaschädliche Straßenprojekte.

Frankfurter Rundschau

---

---

Baden-Württemberg

## Deutsche Bahn zur Kritik an Verspätungen bei EM: "Sind nicht ganz auf der Höhe gewesen"

Dass die Bahn ständig verspätet ist, ist nicht neu. Aber während der EM ist das Chaos noch sichtbarer - auch für Fußballfans aus dem Ausland. Ein Knackpunkt: die marode Riedbahn.

Tagesschau

---

---



---

---

## Tag des Busses 2024

Bundesweiter Aktionstag

Am 21. September 2024

Weitere Informationen folgen.

---

---

## bdo | Jahreshauptversammlung

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

Ab 10:00 Uhr

---

---

## Tag der Buswirtschaft

Öffentlicher Teil

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

13:00-18:00 Uhr

---

---

## bdo | Abend der Buswirtschaft

Berlin-Mitte

Am 09. Oktober 2024

Ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen folgen.

---

---

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner \_\_\_\_\_

**MAN**

**NEOPLAN**



Mercedes-Benz

**SETRA**

**KRAVAG**

Partner \_\_\_\_\_

Veranstaltungspartner \_\_\_\_\_



**NESTE**  
Change rules or rules again

**IVECO**  
BUS



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

